

## 1) Vorbemerkungen zur Aufstellung des Haushalt 2023 sowie des Finanzplanes 2022-2026/2029

Der Haushalt 2023 und der Finanzplan 2022-2026/2029 wurden unter folgenden Annahmen aufgestellt:

- Ansätze Steuereinnahmen wurden anhand bereits vorliegender Zuweisungen sowie bestehender Soll-Stellungen fortgeschrieben;  
Die Finanzkraft bleibt in Summe stabil bei 14,5M€ unter Berücksichtigung steigender gemeindeeigener Steuern, geringerer Zuweisungen aufgrund steigender Finanzkraft und einer steigenden Kreisumlage
- Kostenschätzung für das Schulzentrum (46,3M€ Stand 03/2023) zuzüglich einer Reserve von 7M€ für Baupreissteigerungen, sowie geschätzte Fördermittel in Höhe von 23,7M€ (FAG und BEG)
- Finanzierung der Eigenmittel für das Schulzentrum über eine Darlehensaufnahme (bisher 12M€) sowie anteilige Refinanzierung der Baumaßnahme Mittelschule durch Pachteinnahmen des Mittelschulverbandes
- kontinuierliches Monitoring der Projekte im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
- Die im Finanzplanungszeitraum anstehenden Investitions-, Instandsetzung-, Umbau- Neu- und Erweiterungsmaßnahmen sollen einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Einsparung von CO2 leisten und werden mit einem Klimaschutzmanager begleitet und erweitert
- Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionen für die folgenden Jahre siehe unter Punkt 6

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

## 2) Einführung

Der **Haushaltsplan 2023** weist im vorliegenden Entwurf in Einnahmen und Ausgaben ein

**Gesamtvolumen** in Höhe von **58,928,740,00€** (VJ 38,706,499,00€) aus.

Davon entfallen auf den

**Verwaltungshaushalt (VWH) 20.370.936,00€** (VJ 18.792.010,00€)

und auf den

**Vermögenshaushalt (VMH) 12.798.799,00€** (VJ 38.706.499,00€).

Der Haushaltsausgleich ist im Haushaltsplan 2023 und in den Finanzplanungsjahren 2022-2026/2029 gegeben.

Die Veranschlagungen erfolgten in Einnahmen und Ausgaben nach den Grundsätzen der Kommunalen Haushaltsverordnung.

Im Haushalt 2023 und in den Finanzplanungsjahren 2022-2026/2029 wird die Mindestzuführung durch Zuführung aus dem VWH gewährleistet.

Im Plan Jahr und in den Finanzplanungsjahren kann eine **Freie Spanne für Investitionen** ausgewiesen werden.

Zur Finanzierung der Investitionsausgaben und Investitionsfördermaßnahmen im VMH ist eine **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** in Höhe von **6.540.100,00€** vorgesehen.

Im Haushaltsjahr **2023** ist **keine Darlehensaufnahme** notwendig.

Aber für die in Planung befindlichen Investitionsmaßnahmen für die Schulinfrastruktur (Neubau Mittelschule, Grundschule und Hort), dem Breitbandausbau, der Nachrüstung PV-Anlagen, dem Nahwärmenetz Schule/Feuerwehr/Breitensportanlage, dem Abschluss Neubau Kindergarten, der Umsetzung des ISEK (Kreisel, Gestaltung Kirchplatz/Neue Mitte und Haus des Gastes), für Wanderwege und Kanalbaumaßnahmen im Investitions- und Umsetzungszeitraum **2022-2026/2028** werden **Verpflichtungsermächtigungen** für künftige Haushaltsjahre in Höhe von insgesamt **58.928.740,00€** notwendig.

Eine Änderung der **Realsteuerhebesätze** wird vorerst nicht vorgesehen. Die Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2023 sind daher **unverändert** wie folgt:

Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaftlicher Grundbesitz)	375 v.H
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	375 v.H
Gewerbesteuer	350 v.H

## Vorbericht zum Haushalt 2023

### 3) Übersicht über die Steuereinnahmen- und Ausgaben, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen im Verwaltungshaushalt

Bezeichnung in T€	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Vorl. Ist 2022	Ansatz 2023
<b>Einnahmen:</b>				
Grundsteuer A	61	63	63	61
Grundsteuer B	1.175	1.215	1.515	1.251
Gewerbsteuer	3.253	3.200	4.513	3.936
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.019	5.020	5.277	5.316
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	597	597	527	496
Hundesteuer	24	24	26	25
Zweitwohnungssteuer	106	87	89	90
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.321	1.878	1.878	2.204
Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land <sup>1</sup>	710	998	1.140	1.125
Komm.Verk.Überwachung	39	60	53	50
<b>Ausgaben:</b>				
Gewerbsteuerumlage	321	320	451	394
Kreisumlage	4.450	4.413	4.413	4.798
Komm.Verk.Überwachung	40	44	25	30

Die voraussichtlichen Realsteuereinnahmen wurden aufgrund der Rechnungsergebnisse in den vergangenen Jahren bzw. vorhandener Bescheide ermittelt. Die Schlüsselzuweisungen steigen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund gesunkener Steuerkraftzahlen (Corona-Auswirkungen). Die Kreisumlage steigt aufgrund der Erhöhung des Prozentsatzes von 45,75% auf 46,75% in 2023. Die Gewerbesteuerumlage steigt aufgrund Steigerung der GewSt Einnahmen.

<sup>1</sup> Art.7 FAG, Einkommensteuerersatzleistungen, Anteil Grunderwerbsteuer; 2022 für 2021 GewSt Ausgleich Corona

## 4) Eingeplante Investitionen/Maßnahmen im Überblick aufgeteilt nach Bereichen

Nachfolgend eine stichwortartige Auflistung der Maßnahmen für die im HH Jahr 2023 und/oder im Finanzplan 2022-2026/2029 Haushaltsansätze eingestellt wurden.

Darüberhinausgehende Ansätze, die sich im laufenden Haushaltsjahr ergeben, werden bei der Aufstellung des Haushalts 2024 und des Finanzplanes 2023-2027/2030 berücksichtigt.

### Allgemeine Verwaltung inkl. EWO/Ordnungsamt (Abschnitt 00-11)

- Gebäudeunterhalt und Austausch Technik Rathaus (u.A. Server, Konferenztechnik, Austausch Arbeitsplatzgeräte, Erweiterung Büroarbeitsplätze, Blitzschutz, E-Bikes und Fahrradständer, Umrüstung Heizungssteuerung, PV-Anlage)
- Konzept Schulwegsicherheit
- Personalaufstockung bzw. Besetzung gemäß Stellenplan<sup>2</sup> und Rufbereitschaft
- Erweiterung Öffentlichkeitsarbeit und Sondersitzungen/Klausuren zum Thema Klimaschutz, ISEK, usw.
- Datenschutzmanagement

### Feuerwehr (Abschnitt 13)

- Gebäudeunterhalt gemäß Anmeldung FW-Kommandanten und Hochbauamt
- Austausch Technik gemäß Anmeldung FW-Kommandanten (u.A. Tetra-Meldeempfänger)
- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge (LF16 2025)
- Ersatzbeschaffung (Persönliche) Ausrüstung
- Erwerb Führerscheine
- Prüfung Sanierung FwHaus Hemhof
- Austausch/Ersatz Wasserhydranten für Löschwasserversorgung
- Austausch Heizungsanlage FwHaus Bad Endorf (Fortführung aus 2022)
- Erstellung Notstromversorgung FwHaus Bad Endorf (Fortführung aus 2022)

### Rettungsdienst (Abschnitt 16) / Vereinsheim (Abschnitt 88)

- Austausch Heizungsanlage (Fortführung aus 2022)
- Fassade und Dachuntersicht
- Prüfung Leitungen

### Schulinfrastruktur (Grundschule, Mittelschule, Hort Abschnitt 21,29 und 47)

- Austausch Fenster und Instandsetzung Fassade am Schulhaus Antwort 2023-2024
- Ausbesserung Gebäudehülle Grundschule Bad Endorf
- Heizung, PV-Anlage und energetische Verbesserungen Schulhaus Stephanskirchen
- Interimslösung Hort

---

<sup>2</sup> Stelle Klimaschutzmanager Anschlussförderung 2023-2026 beantragt

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

- 46,3 M€ (+ 7M€ Reserve) für Investitionsmaßnahmen in die Schulinfrastruktur
- Re-Finanzierung Anteil Mittelschule zu ca. 50% über Pachteinahmen MSV
- Erhöhung Pachteinahmen ab 2026
- Erhöhung Schulverbandsumlage ab 2026
- Digitalisierung Grund- und Mittelschule (Fortführung aus 2022)
- Austausch Heizungsanlage Mittelschule (Fortführung aus 2022)

## **Jugendarbeit (Abschnitt 45)**

- Strategie für Gebäude Jugendtreff/Haus des Gastes über Machbarkeitsstudie

## **Kindergärten/Krippe/Spielplätze (Abschnitt 46)**

- Insgesamt 8,3M€ für Neubau Kinderbetreuungseinrichtung (Fertigstellung 2022/Schlussrechnungen in 2023/2024)
- Übernahme zusätzliche Personalkosten für Kinderbetreuung KathHeim über Betreiber/Defizitvertrag für die Kinderbetreuungseinrichtungen
- Diverse Instandsetzungen gemäß Anmeldung KiGa/Hochbauamt (z.B. Küche KiGa Kirchplatz)
- Instandsetzung und Aufwertung Spielplätze

## **Sportanlagen (Abschnitt 56)**

- Gebäudeunterhalt gemäß Anmeldung Hochbauamt (z.B. Lüftungsanlage, Dachfenster, Rauchwarnmelder, Geräteraumtore, WCs, Trennvorhänge, Umbau Werkraum, Notunterkunft Waldkindergarten, Prallschutz, Reparatur Kegelbahn)
- Ankauf/Pacht Grundstück bei Mittelschule
- Austausch Heizungsanlage (Fortführung aus 2022)
- Instandsetzung Außenanlagen (u.A. Beleuchtung)
- Um Verlegung Kleinspielfeld
- Geräte/Maschinen für Hausmeister
- Neubau Skate- und Bikepark

## **Sonstige Freizeiteinrichtungen (Abschnitt 57 und 59)**

- Instandsetzung Wege und Bänke im Wandergebiet
- Standortprüfung Schwimmbad

## **Park- und Gartenanlagen (Abschnitt 58)**

- PV-Anlage Gärtnerhof

## **Bauleitplanung/ISEK (Abschnitt 61)**

- Bauleitplanung und innerörtliche Verdichtung
- ISEK-Planung und Umsetzung 2023-2026 gemäß Finanzplan und Anmeldung Reg v. OBB/Bauamt

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

u.A. Projekte Kreisverkehr, Kirchplatz, Raiffeisengelände, Bahnhofstr, Wasserburgerstr., Haus des Gastes, Gestaltungshandbuch und Förderprogramm, Fortschreibung Masterplan, Wohnbauprojekt Chiemseestr.

## **Straßen und Radwege (Abschnitt 63)**

- Verhandlungen/Ausbau Geh- und Radweg Mauerkirchen-Rimsting
- Intensivierung Ausbau/Herstellung Gemeindepstrassen sowie Unterhalt und Ankauf Strassengrund (sofern möglich)
- Zusätzliche Ausgaben in Höhe der Zweckbindung für Stellplatzablösen

## **Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung (Abschnitt 67)**

- Ersatzbeschaffung und Umrüstung LED
- Anschaffung Kehrmachine

## **Parkeinrichtungen (Abschnitt 68)**

- Erweiterung und Erneuerung Radabstellanlagen (im Gemeindegebiet und am Bahnhof)
- Zusätzliche Ausgaben in Höhe der Zweckbindung für Stellplatzablösen

## **Gewässer III. Ordnung (Abschnitt 69)**

- Erstellung und Umsetzung Hochwasserschutzkonzept/GEP
- Sturzflutrisikomanagement

## **Abwasserbeseitigung (Abschnitt 70)**

- Kanal Kreisel
- Kanal Straßen
- Neue Kalkulation 2023 für 2024

## **Friedhof (Abschnitt 75)**

- Instandsetzung Dach Aussegnungshalle
- Neue Kalkulation 2023 für 2024

## **Bürgerhaus Antwort (Abschnitt 76)**

- Dach und Fassade 2024

## **Bauhof (Abschnitt 77)**

- Umbau Büro- und Sozialräume

## **Wasserversorgung (Abschnitt 8151), Elektrizität (Abschnitt 8100), Wärmeversorgung (Abschnitt 8160)**

- Weiterführung Reparaturen
- Austausch Wasserzähler
- Erneuerung Hausanschlüsse im Rahmen der Ansätze der Kalkulation

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

- Ringschluss Hemhof
- Neukalkulation 2024 für 2025
- Begleitung/Vorbereitung Ausschreibung Nahwärmeversorgung (Betreibermodell)

## **Touristik und Kurpark (Abschnitt 79 und 86)**

- Weiterführung Tourismuskonzept
- ROSI
- Ortsmarketing/Werbung gemäß Anmeldung (u.A. 50 Jahre Markt 2023 und 1100 Jahr Feier 2024)
- Ortseingangstafeln
- Heilwasser und Luftanalysen für den Bad Titel

## **Allgemeines Grundvermögen (Abschnitt 88)**

- Ankauf für Ausgleichsflächen und für potentielle Entwicklungen
- Grunderwerb für Kreisstr. RO16
- Bezahlbarer Wohnraum zunächst unter Abschnitt 61

genehmigt MGR 16052023

## 5) Entwicklung der Einnahmen- und Ausgaben im Überblick anhand der Gruppierungsübersicht

### a) Einnahmen des VWH in T€

Grp#	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	JAB 2021	Vorl. JAB 2022	2023	2024	2025	2026
00-09	Steuern und allgem. Zuweisungen	12.308	14.080	14.555	14.501	14.501	14.501
10-15	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.123	2.226	2.276	2.466	2.656	3.466
16	Zuweisungen und Zuschüsse (inkl. Innere Verrechnungen)	927	878	878	902	902	902
17	Erstattungen von Bund und Land	1.922	2.001	1.997	1.938	1.938	1.924
19-26+27	Sonstige Finanzeinnahmen	708	647	665	662	599	719
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0	0
	<b>Gesamt</b>	17.988	20.832	20.371	20.469	20.596	21.512

### Nähere Erläuterungen zu den Gruppierungsnummern

#### i) Grp#00-09 Steuern und Allgemeine Zuweisungen

Allgemeine Überlegungen/Herleitung zu den Planansätzen:

Steigen die kommunalen Steuereinnahmen und somit auch Finanzkraft der Kommune, sinken die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich;  
 Das Ergebnis des Arbeitskreises Steuerschätzung 2022ff. geht von einem Anstieg zwischen 3,6-5,7% bei den kommunalen Steuereinnahmen aus (Durchschnitt 4,9%);  
 Demgegenüber steht die Annahme des Anstieges der Kreisumlage in etwa in der gleichen Höhe;

Hieraus können Netto-Steuereinnahmen (Steuereinnahmen abzüglich Umlagen) von im Durchschnitt 9,3M€ angenommen werden.

## Vorbericht zum Haushalt 2023

---

Dasselbe Ergebnis entsteht, wenn man die Ansätze für 2024 ff. analog der Ansätze für 2023 fortschreibt.

Demnach nunmehr folgende Ansätze 2023ff.:

Planansätze für die **Grundsteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Kommunale Verkehrsüberwachung** entsprechen den Vorjahreswerten im Jahresabschluss bzw. der vorhandenen Soll-Stellung.

Die **Gewerbsteuer** hat sich seit dem Ende der Pandemie wieder erholt und das bereinigte Ergebnis 2023 entspricht dem Niveau von 2019.

Der Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen zieht natürlich auch höhere Beträge für die **Gewerbsteuerumlage** mit sich.

Die Ansätze für die **Gemeindeanteile 2023 für die Einkommensteuer**, die **Einkommensteuer-Ersatzleistung** und die **Beteiligung an der Umsatzsteuer** wurden aufgrund vorliegender Bescheide eingestellt.

Der **Anteil an der Grunderwerbsteuer** wird aufgrund des Ergebnisses vom Vorjahr für die Folgejahre eingestellt.

Die **Schlüsselzuweisungen** steigen 2023 um 327T€, bedingt durch niedrigere Steuerkraftzahlen und werden auf dem Niveau zunächst fortgeschrieben.

Die **Kreisumlage** steigt um 384T€, aufgrund der Erhöhung des Umlagesatzes von 45,75% auf 46,75%. Auch hier wird der Wert für die Folgejahre zunächst fortgeschrieben.

Die Übersicht über die Höhe der Steuereinnahmen und Allgemeinen Zuweisungen s.u. 3) Seite 3.

# Vorbericht zum Haushalt 2023

## ii) Grp#10-15 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb in T€

Grp#	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	JAB 2021	Vorl. JAB 2022	2023	2024	2025	2026
10	Verwaltungsgebühren	91	105	108	108	108	108
11	Benutzungsgebühren und Entgelte	1.213	1.265	1.254	1.453	1.652	1.802
12	Zweckgebundene Einnahmen	251	304	309	309	309	309
13	Einnahmen aus Verkauf	56	102	102	102	102	102
14	Mieten und Pachten	419	418	422	413	404	1.064
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	94	32	81	81	81	81
	<b>Gesamt</b>	2.123	2.226	<b>2.276</b>	2.466	2.656	3.466

### (1) Grp#10 Verwaltungsgebühren

Hauptbestandteil der Verwaltungsgebühren sind Einnahmen des Einwohnermeldeamtes, Ordnungsamtes sowie des Standesamtes. Höhere Einnahmen aufgrund Erhöhung Kostensätze.

### (2) Grp#11 Benutzungsgebühren und Entgelte

Benutzungsgebühren und Entgelte setzen sich zusammen aus den Kanalgebühren, Mehrwertsteuereinnahmen Betriebe gewerblicher Art, Wassergebühren, Einnahmen I-Punkt, Wertstoffentschädigung, Beerdigungsgebühren, Grab- und Grabplatzgebühren), Parkgebühren und Sonstige Einnahmen. Erhöhung 2024 ff. aufgrund von Neukalkulation Abwasser.

### (3) Grp#12 Zweckgebundene Einnahmen

Zweckgebundene Einnahmen sind der Kurbeitrag sowie der Fremdenverkehrsbeitrag. Veranschlagung der Vorjahreswerte.

### (4) Grp#13 Einnahmen aus Verkauf

Die Einnahmen aus dem Verkauf betreffen überwiegend die Aktivitäten des I-Punktes.

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

Mehreinnahmen gegenüber 2022 über die Vermarktung der Ferienwohnungen über das IRS Portal sowie von Gutscheinen/Pauschalangeboten.

## **(5) Grp#14 Mieten und Pachten**

Mieteinnahmen werden erzielt für die Vermietung von gemeindlichen Wohnungen, sowie Pachtzahlungen vom Mittelschulverband für das Schulgebäude und die Benutzung der Schulsportanlagen. Die Erhöhung der Pachteinahmen aus dem Mittelschulverband ist in 2026 geplant (nach Fertigstellung der Schulinfrastrukturmaßnahmen).

## **Grp#15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen**

Unter den Sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen ist die Mehrwertsteuererstattung vom Finanzamt für die Betriebe gewerblicher Art (Wasserversorgung und Touristik) die Haupteinnahme dieser Gruppierungsnummer, gefolgt von Sonstigen Einnahmen vom Bauhof, Schulverband sowie Mahngebühren.

## **iii) Grp#16 Zuweisungen und Zuschüsse**

Größte Einnahmeposition sind die Inneren Verrechnungen für Verwaltungskosten und Bauhofleistungen (*Gegenbuchung bei Grp#679 im VWH*), gefolgt von den Beiträgen für die Mittagsbetreuung, der Erstattungen der Schulverbände, der Wahlkostenerstattung und der Erstattung von Hilfeleistungen der Feuerwehr.

## **iv) Grp#17 Erstattungen von Bund und Land**

Die Einnahmen beinhalten vor allem die der Marktgemeinde im Rahmen des BayKiBiG zufließenden Beträge vom Land als Betriebskostenförderung für die Kindergärten sowie Zuschüsse für die Schülerbeförderung. Daneben sind Zuschüsse für den Straßenunterhalt enthalten.

## **v) Grp#19-27 Sonstige Finanzeinnahmen**

Die Sonstigen Finanzeinnahmen werden dominiert von den kalkulatorischen Einnahmen aus der Verzinsung des Anlagekapitals und der Abschreibung gemäß bestehenden Kalkulationen, sowie den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser und weiteren Finanzeinnahmen wie Säumniszuschläge, Stundungszinsen.

Die Gegenbuchung der kalkulatorischen Kosten erfolgt im VWH bei der Grp#68.

Für 2023,2024 und 2026 wurden Dividendenzahlungen der GWC AG von 120T€/Jahr angesetzt.

## **vi) Grp#28 Zuführung vom Vermögenshaushalt**

In 2023 ff. ist keine Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Haushaltsausgleich notwendig.

## Vorbericht zum Haushalt 2023

### b) Ausgaben des VWH in T€

Grp#	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	JAB 2021	Vorl. JAB 2022	2023	2024	2025	2026
.40-.46	Personalausgaben inkl. LOB	3.061	<b>3.161</b>	<b>3.737</b>	3.857	3.974	4.092
.50-.66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.886	<b>3.111</b>	<b>4.511</b>	3.648	3.256	3.238
.679	Innere Verrechnungen	789	<b>800</b>	<b>782</b>	782	776	776
.68	Kalkulatorische Kosten (Kalk. Zinsen und Abschreibungen)	340	<b>266</b>	<b>395</b>	400	400	400
.70-.78+.670-.674	Zuweisungen und Zuschüsse	4.089	<b>4.014</b>	<b>4.210</b>	4.285	4.285	4.615
.80	Zinsen	221	<b>190</b>	<b>174</b>	190	538	522
.81	Gewerbsteuerumlage	321	<b>451</b>	<b>394</b>	390	390	390
.83	Kreisumlage	4.500	<b>4.413</b>	<b>4.798</b>	4.800	4.800	4.800
.84	Weitere Finanzausgaben	1	<b>0</b>	<b>1</b>	1	1	1
.86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.780	<b>4.426</b>	<b>1.369</b>	2.116	2.175	2.678
	<b>Gesamt:</b>	17.988	<b>20.832</b>	<b>20.371</b>	20.469	20.596	21.512

## Nähere Erläuterungen zu den Gruppierungsnummern

### i) Grp#40-46 Personalausgaben

Die Personalkosten wurden für 2023 anhand des **Stellenplanes** (siehe Anlage 1) mit den tariflich festgelegten Steigerungen und allen Höhergruppierungen gerechnet. Vollbesetzung wird zum Sommer angestrebt.

Tarifvertragserhöhungen im Mittel von 5% wurden für die Folgejahre 2024-2026 angenommen und auf die Haushaltstellen umgelegt.

Die Gehälter der Beamten wurden in gleicher Weise hochgerechnet.

### ii) Grp#50-66 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, wie

#### (1) Unterhalt des gemeindlichen beweglichen und unbeweglichen Grund- und Anlagevermögens (Grp#50 + Grp#51)

Darunter fallen unter anderem Aufwendungen für die Instandsetzung/ Reparaturen der gemeindeeigenen Liegenschaften (inklusive Schulen und Sportanlagen), Straßenunterhalt und Straßenreinigung, der Winterdienst, der Unterhalt von Wasser- und Abwasseranlagen, Parkplätze, Parkanlagen, sowie der Unterhalt von Freizeiteinrichtungen.

Anstieg in 2023 im Wesentlichen bedingt durch Überkipper aus 2022 für den Gebäudeunterhalt/Erhaltungsaufwand beim

Rathaus, den Feuerwehrhäusern Bad Endorf, Antwort, Hemhof und Hirnsberg, den Grundschulen, der Mittelschule, dem Vereinsheim, der Spielplätze, der Breitensportanlage und den Außenanlagen, sowie bei den Wanderwegen, Bänken und Brücken.

Die Erneuerung des Skaterplatz sowie des Bikepark sind im VMH hinterlegt.

Der Ansatz für den Unterhalt der Mittelschule sowie der Schulsportanlagen wird durch die Einnahme der Pacht vom Mittelschulverband unterstützt.

(2) **Grp#52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände** für die Verwaltung, den Bauhof, den Hausmeistern, dem I-Punkt, der Feuerwehr sowie den Schulen und Kindergärten gemäß Haushaltsmittelanmeldung.

(3) Ausgaben für **Mieten und Pachten (Grp#53)** gemäß bestehenden Verträgen.

(4) Die Betriebskosten (Strom, Wasser, Abwasser, Gas, Reinigung) für die **Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (Grp#54)** wurden anhand der Vorjahreswerte ermittelt und hochgerechnet.

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

Die Stromkosten 2023 habe sich gegenüber 2022 aufgrund der hohen Strompreise verdreifacht. Eine neue Ausschreibung für 2024, sowie eine Bündelausschreibung für 2025 wird angestrebt, um die Kosten wieder zu minimieren. Des Weiteren werden Einsparpotentiale über unsere Klimaschutzmanagerin eingesteuert.

(5) **Grp#55** für den **Unterhalt der bestehenden Fahrzeuge** anhand der Vorjahreswerte.

(6) Unter den **Besondere Aufwendungen für Bedienstete (Grp#56)** verbergen sich die Fortbildungen und Schulungen gemäß Anmeldung der Fachbereichsleiter (inklusive der Schulungen für den Personalrat).

(7) Die **Weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Grp#57-63)** beinhalten unter anderem die Ausgaben gemäß Bestatter Vertrag, Bestattungen von Amts wegen, Mittelanmeldung gemäß Schule und Touristik (Marketing), Strom für Betriebszwecke, Ausgaben für Fremdwasserbezug, die Kosten für die Schülerbeförderung, Müllabfuhr durch Private, Erstattung an die Bundesdruckerei, sowie Unterstützungsleistungen für Projekte (z.B. Begleitung zum Thema MVV/Netzerweiterung/Ausschreibung und Betreibermodell; Standortprüfung Moorbad)

(8) Die **Steuern und Versicherungen (Grp#64)** enthalten MwSt. Ausgaben für die Betriebe gewerblicher Art (Wasserversorgung und Kurbetrieb), sowie Ausgaben aufgrund bestehender Versicherungsverträge.

(9) **Grp#65** umfasst **Geschäftsausgaben** für Bürobedarf, Dienstreisen, Fachzeitschriften, Post und Telefon, sowie Ausgaben für Sachverständige und Beratung (z.B. Planer, Rechtsanwälte, Steuerberater).

Sachverständige werden Fall bezogen für die Abarbeitung und Umsetzung der laufenden Projekte hinzugezogen.

Die Beauftragung erfolgt entweder im Rahmen der GeschO oder im Rahmen der Vergabe, abhängig vom Umfang (z.B. für Gebührenkalkulationen; Datenschutz und Informationssicherheitskonzept)

(10) **Weitere Allgemeine sächliche Ausgaben (Grp#66)** werden für bestehende Mitgliedbeiträge, Vermischte Ausgaben und Verfügungsmittel ausgegeben.

### iii) **Grp#68 Kalkulatorische Kosten**

Kalkulatorischen Ausgaben für die Verzinsung des Anlagekapitals und der Abschreibung gemäß bestehenden Kalkulationen (Gegenbuchung bei Grp#27 im VWH s.o.)

iv) **Grp#70-78+670-674 Erstattung von Ausgaben des VWH + Zuweisungen und Zuschüsse** unterteilen sich wie folgt:

**(1) Erstattungen von Ausgaben des VWH (Grp#670-674)**

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

Hierunter verbergen sich Ausgaben für die Kommunale Verkehrsüberwachung sowie für die Bundesdruckerei.

## **(2) Zuweisungen und Zuschüsse (Grp#70-78)**

wurden für die folgenden Bereiche eingestellt:

- (a) Weiterleitung der erhaltenen Bundeszuschüsse für den Betrieb der Kindergärten inklusive Betriebskostenförderung gemäß Berechnung.
- (b) Schulverbandsumlage an die Schulverbände für den ungedeckten Bedarf gemäß Haushaltsfestsetzung 2023, Schulsozialarbeit und Gastschulbeiträge. Weiterer Anstieg in 2026 aufgrund Erhöhung der Schulverbandsumlage nach Fertigstellung Neubau Mittelschule.
- (c) Zuweisung und Tilgungsanteil gemäß Bescheid für den Abwasserzweckverband
- (d) Weitere Freiwillige Zuschüsse anhand der Vorjahreswerte, MGR-Beschlüssen oder vorgelegter Haushalte für verschiedene Bereiche, z.B.

Ortsbus, Jugendarbeit, Musikpflege, Heimat, Kunst und Kulturpflege, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Denkmalpflege, Museen, Sport, Feuerwehr, Bücherei, Kirche, sowie Defizitübernahme im Bereich Kinderbetreuung (100T€/Jahr).

## **v) Grp#679 Innere Verrechnungen**

Inneren Verrechnungen für Verwaltungskosten und Bauhofleistungen (Gegenbuchung bei Grp#16 im VWH s.o.)

## **vi) Grp#80 Zinsausgaben**

Beinhaltet Zinsausgaben für bestehende Darlehensverträge.

## **vii) Grp#81 Steuerbeteiligungen**

Hierunter fällt die Gewerbesteuerumlage (Umlagesatz 39%).

## **viii) Grp#83 Allgemeine Umlagen**

Kreisumlage gemäß Bescheid. Anstieg aufgrund Erhöhung des Umlagesatz (+1%) auf 46,75% sowie gestiegener Umlagekraft.

## **ix) Grp#84 Weitere Finanzausgaben** festgesetzt anhand des Ergebnisses des Vorjahres.

## **x) Grp#86 Zuführung zum VMH**

In 2023 und auch in den Finanz Planungsjahren wird nach derzeitigem Stand eine ausreichende Zuführung zum VMH erreicht.

## Vorbericht zum Haushalt 2023

### c) Einnahmen des VMH in T€

Grp#	Einnahmen des Vermögenshaushaltes	JAB 2021	Vorl. JAB 2022	2023	2024	2025	2026
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.780	4.426	1.369	2.116	2.175	2.678
31	Entnahmen aus den Rücklagen	8.611	6.641	7.629	5.477	11.495	9.691
32+33	Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0	0
34	Einnahmen aus Veräußerungen	9	41	90	0	3200	0
35	Beiträge und Entgelte	218	175	210	210	210	210
36	Zuweisungen und Zuschüsse	1.758	2.550	3.501	5.183	6.457	8.199
37	Einnahme aus Krediten	0	0	0	12.000 <sup>3</sup>	0	0
	<b>Gesamt:</b>	12.377	13.833	12.799	24.987	23.538	20.779

### Nähere Erläuterungen zu den Gruppierungsnummern

- i) **Zuführung vom VWH (Grp#30)** wird 2023 und in den Finanzplanungsjahren möglich sein.
- ii) Die **Entnahme aus Rücklagen (Grp#31)** setzt sich zusammen aus der **Allgemeinen Rücklage** und dem **Bauspar- und Sparguthaben** und entspricht dem zugeführten Betrag aus 2022 (vorl. Jahresabschluss) aus dem VMH (Grp#91).
- iii) **Rückflüsse von Darlehen und Einnahmen aus Beteiligungen (Grp#32-33)** sind keine wesentlichen Einnahmen derzeit zu erwarten. Die Dividende der GWC AG wird im Verwaltungshaushalt verbucht (Grp#21).
- iv) **Einnahmen aus Veräußerungen (Grp#34)** sind geplante Veräußerungen 2026 im Zusammenhang mit der Entwicklung des ISEK sowie Einnahmen 2022/2023 aus der Stellplatzablöse; mögliche weitere Veräußerungen ggf. 2028ff notwendig zur Erhöhung der freien Spanne (Grundstücke oder Aktien).

<sup>3</sup> Darlehensabschluss von 12M€ in 2022; Abruf Darlehen aber erst in 2024 daher Ausweisung in 2024

- v) **Beiträge und ähnliche Entgelte (Grp#35)** für die anstehenden Straßen und Kanalbaumaßnahmen wurden anhand der Vorjahreswerte fortgeschrieben.
- vi) **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Grp#36)** für die in 2023 ff. geplanten Investitionen (siehe Grp#94-96) wurden mögliche Fördermittel eingestellt. Auch für die Finanzplanungsjahre wurden die bereits gestellten und bekannten Fördermittel in Verbindung mit den geplanten Investitionen berücksichtigt.
- vii) **Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen (Grp#37)** wurden 2023 mit 0T€ angesetzt. Für die Finanzplanungsjahre bis 2029 wird ggf. 2027 eine weitere Kreditaufnahme von 6M€ zur Finanzierung des Neubaus der Grundschule und des Hortes erforderlich sein; abhängig von der Kostenentwicklung der Folgejahre.  
Davon

genehmigt MGR 16052023

## Vorbericht zum Haushalt 2023

### d) Ausgaben des Vermögenshaushaltes in T€

Grp#	Ausgaben des Vermögenshaushaltes	JAB 2021	Vorl. JAB 2022	2023	2024	2025	2026
91	Zuführung an die allgemeine Rücklage	5.672	6.540	3.787	9.205	6.797	3.558
91	plus Rücklage Guthaben Bausparer	1.053	1.053	1.655	2.257	2.859	3.461
91	Plus Rücklage Guthaben Sparbuch	35	35	35	35	35	35
93	Grunderwerb	46	25	211	100	500	510
93	Erwerb von beweglichen Sachen	548	236	773	101	835	56
94-96	Baumaßnahmen/Investitionen	3.933	5.390	5.844	12.778	11.984	12.709
97	Tilgung	1.090	554	494	511	528	450
	<b>Gesamt:</b>	<b>12.377</b>	<b>13.833</b>	<b>12.799</b>	<b>24.987</b>	<b>23.538</b>	<b>20.779</b>

### Nähere Erläuterungen zu den Gruppierungsnummern

- i) Die **Zuführung an Rücklagen (Grp#91)** teilt sich auf in die Zuführung in die **Allgemeine Rücklage** und **2 Sparrücklagen** (Bausparvertrag und Sparbuch).  
Die Allgemeine Rücklage liegt über der Mindestzuführung gemäß §20 Abs.2 KommHV.  
Und auch in den Finanzplanungsjahren wird diese Mindestzuführung erreicht.
- ii) Ausgaben für den **Vermögenserwerb**, also für den Erwerb von Grundstücken und für die Sachen des beweglichen Anlagevermögens (**Grp#93**) wurden anhand der Mittelanmeldungen für 2023 aufgenommen.  
Zusammenfassung Anlagevermögen:  
Für 2023 wurden Gerätschaften und Ausrüstung für die Feuerwehr, Radständer, IT/Möbel Ausstattung der Verwaltung/I-Punkt/Grundschule und Kinderbetreuungseinrichtung, sowie Neuanschaffung einer Kehrmaschine eingeplant.  
Ausgaben für Grunderwerb sind berücksichtigt für Ausgleichsflächen/Erweiterungen, Straßenbau, Wanderwege, und Klimaschutz.  
Die großen Ersatzbeschaffungen für Löschfahrzeuge der Feuerwehren Hemhof, Hirsberg, Bad Endorf und Antwort wurden bereits getätigt. Die nächste größere Ersatzbeschaffungen für die Feuerwehr Endorf (LF16) wurde in 2025 eingeplant.

## Vorbericht zum Haushalt 2023

Näheres auch in den Unterabschnitten der jeweiligen Einzelpläne der Finanzplanung sowie in der erweiterten Aufstellung des Finanzplanes bis 2029.

iii) Für die Durchführung der **Baumaßnahmen** in 2023 -2029 (**Grp#94-96**) wurden HHM gemäß Anmeldung und Finanzplan wie folgt eingestellt:

Grp# 94-96 in T€	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
0600.9400 Rathaus	41	200	-	-	-	-	-
1300.9500 Nahwärmenetz und Notstrom	235	995	-	-	-	-	-
1300.9400 Fw Endorf HLF20	-	-	750	-	-	-	-
1302.9400 Fw Haus Hemhof Planung	25	-	-	-	-	-	-
2100.9400 Neubau Grundschule <sup>4</sup>	361	156	156	1.740	4.944	4.944	1.461
Baupreis Reserve Grundschule	-	-	-	-	3.500	3.500	-
2110.9400 PV Anlage Schule Steph.	5	20	-	-	-	-	-
2150.9400 Neubau Mittelschule <sup>5</sup>	1.856	8.576	8.576	4.690	-	-	-
4640.9500 Neubau KiGa <sup>6</sup>	708	169	-	-	-	-	-
4647.9400 Neubau Hort <sup>7</sup>	196	85	85	2.167	2.082	2.082	796
5600.9400 Kleinspielfeld	87	-	-	-	-	-	-
5600.9500 Skate und Bikepark	240	-	-	-	-	-	-
5800.9400 PV Anlage Gärtnerhof	5	35	-	-	-	-	-
5600.9600 Flutlicht LED	40	-	-	-	-	-	-
5900.9500 Wanderwege	-	50	-	-	-	-	-

<sup>4</sup> Gemäß Mittelabflussplan HSP 03/2023; Anlage 2

<sup>5</sup> Siehe Ziffer 4

<sup>6</sup> Gemäß Mittelabflussplan HSP 03/2023; Anlage 3

<sup>7</sup> Siehe Ziffer 4

## Vorbericht zum Haushalt 2023

---

6100.9401-9409 ISEK <sup>8</sup>	555	1.057	1.337	2.592	3.042	1.042	-
6300.9500 Straßen	450	300	300	300	300	300	300
6300.9507-9508 Geh- und Radwege	393	-	-	-	-	-	-
6700.9600 Straßenbeleuchtung	30	10	10	10	-	-	-
6800.9400-9600 Parkeinrichtungen/ Radabstellanlagen	60	-	-	-	-	-	-
6900.9500 Sturzflut + GEP Maßnahmen	100	50	100	100	50	50	50
7000.9500 Kanal Allg.	100	100	100	100	100	100	100
7000.9501 Kanal Kreisel	-	300	150	-	-	-	-
7610.9500 Breitband	50	460	1.000	900	-	-	-
7700.9400 Bauhof Bürräume	15	35	-	-	-	-	-
8151.9500 Wasserversorgung	250	110	110	110	50	50	50

iv) Tilgungsleistungen für die **Tilgung von Krediten (Grp#97)** entspricht den Tilgungen für die bestehende Darlehen.

---

<sup>8</sup> Siehe Mittelabflussplan FB3 02/2023; Anlage 4

## 6) Finanzielle Auswirkungen der geplanten Investitionen für die folgenden Jahre

Um die finanziellen Auswirkungen ermessen zu können, wurde der Finanzplan aufgrund der langen Bauphasen für das Schulzentrum sowie die geplanten ISEK-Maßnahmen bis 2029 erweitert.

Die im erweiterten Finanzplan bis 2029 veranschlagten Investitionen von rund 76M€ werden durch Fördermittel von 35M€, Darlehensaufnahmen von insgesamt 18M€ (12M€ in 2022 und 6M€ in 2027), ca. 3,9M€ an Erlösen aus Veräußerungen und gebildeten Rücklagen aus Vorjahren mitfinanziert.

Sofern sich die Einnahmen und Ausgabenansätze so wie geplant bis 2029 einstellen, wird im weiteren Verlauf ab dem Jahr 2029 eine freie Spanne von ca. 1,2M€/Jahr erwirtschaftet und es besteht eine Rücklage in 2029 von ca. 3M€.

Bei einem höheren Investitionsbedarf oder einer niedrigeren Rücklage ab 2029 ff. müsste dann überlegt werden die Einnahmen zu erhöhen (durch z.B. Steuererhöhungen und/oder Grundstücks- oder Aktienverkäufe) bzw. die Ausgaben/Investitionen zu reduzieren. Diese Maßnahmen werden zunächst bis 2029 nicht in Betracht gezogen, weil planerisch bisher die notwendigen Reserven/Mindestzuführungen erreicht werden.

## 7) Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr/Umfang Kassenkredite

Im abgelaufenen Haushaltsjahr war die Kassenlage aufgrund der hohen Rücklagen zu jederzeit gesichert und der Kassenkredit musste nicht in Anspruch genommen werden.

## 8) Vermögensübersicht

Für die Vermögens erfassung werden weiterhin die Grundlagen geschaffen.

So wurden bereits die aus den Kalkulationen für die kostenrechnenden Einrichtungen vorliegenden Daten für die Erfassung in der Anlagenbuchhaltung aufbereitet und eingespielt.

Die Vermögenszugänge (z. B. Kauf von Grundstücken oder beweglichen Anlagegütern, Baumaßnahmen, ...) werden bereits seit 01.01.2021 laufend in der EDV erfasst und aufbereitet.

Die Erfassung und Bewertung der Vermögensgegenstände, die nicht zu kostenrechnenden Einrichtungen gehören (z. B. Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge, ...) erfolgt im Rahmen der freien Kapazitäten.

## 9) Beteiligungsmanagement

Nachfolgend Angaben nach § 3 Nr. 6 KommHV-Kameralistik zu den 3 bestehenden Beteiligungen der Marktgemeinde Bad Endorf.

### a) Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC AG)

Die Marktgemeinde Bad Endorf hält an der Gesundheitswelt Chiemgau AG 26,98 % der Aktienanteile.

Der **Geschäftsbericht 2021** der GWC AG kann unter:

[www.gesundheitswelt.de/investor-relations/geschaeftsbericht/](http://www.gesundheitswelt.de/investor-relations/geschaeftsbericht/) abgerufen werden.

Der Rechtsaufsicht wird eine Kopie im Rahmen der Prüfung des Haushaltes 2023 zugesandt (siehe separate Anlage).

Der **Geschäftsbericht 2022** steht noch aus. Es wird aber mit einem vergleichbaren Ergebnis wie für 2021 gerechnet.

Für die Jahre **2023/2024** stehen größere Investitionen an, so dass von einem Gewinnrückgang auszugehen ist, und ggf. für 2024 keine Dividende fließen wird. Dies wurde bereits im Haushalt berücksichtigt.

### b) Stiftung Markt Bad Endorf GmbH

Die Stiftung Markt Bad Endorf GmbH, deren alleiniger Gesellschafter die Marktgemeinde ist, hält an der o.a. Gesundheitswelt Chiemgau AG 49,32 % der Aktienanteile.

Der **Jahresabschluss 2021** kann im Bundesanzeiger eingesehen werden.

Der **Jahresabschluss 2022** ist erstellt, aber noch nicht geprüft.

Auch hier, haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

**Ab 2023** fallen bis auf weiteres die Mieteinnahmen für die Untervermietung als Kindergarten weg, so dass sämtliche Ausgaben/Zuschüsse aus dem vorhandenen Guthaben/Dividendenzahlungen erfolgen werden.

Der Rechtsaufsicht wird eine Kopie der Jahresrechnungen im Rahmen der Prüfung des Haushaltes 2023 zugesandt (siehe separate Anlage).

### c) Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Bad Endorf mbH (GfKW GmbH)

Die derzeitige Tätigkeit der GfKW GmbH beschränkt sich derzeit auf die Verwaltung des Gebäudes Eisenbartlinger Weg 4 (Marias Kino), das an einen Theater- bzw. Kulturverein verpachtet ist.

# Vorbericht zum Haushalt 2023

---

Die Pachteinnahmen sind derzeit die einzige Einnahmequelle der GfKW GmbH.

Die Umsatzerlöse im Wirtschaftsjahr setzten sich (wie auch in den Vorjahren) aus den Pacht- und Nebenkosteneinnahmen aus der Verpachtung von Marias Kino und aus der Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 10T€/Jahr des Marktes Bad Endorf zusammen.

Damit wird das bestehende Darlehen für den Gebäudeankauf getilgt.

Der **Jahresabschluss 2021** kann im Bundesanzeiger eingesehen werden.

Der **Jahresabschluss für das Jahr 2022** liegt noch nicht vor, jedoch haben sich im Jahr 2022 keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr ergeben.

Das gleich gilt für die weitere Entwicklung in **2023 ff.**

Der Rechtsaufsicht wird eine Kopie der Jahresrechnungen im Rahmen der Prüfung des Haushaltes 2023 zugesandt (siehe separate Anlage).

## 10) Entwicklung der Schulden

### a) Übersicht in T€

Die Marktgemeinde hat bis Ende 2023 insgesamt noch 12 Darlehen (VJ 11) mit Zinsbindungen von 2024-2036.

Art	Stand 2021	Stand 2022	Zugang 2023	Voraussichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf HHJ 2023
Kreditmarkt	5.202	16.648	0	494	<b>16.154</b>

**Pro Kopf Verschuldung bei 8493 EW (Stand 31.12.2021) Ende 2023 von 1.902,04€ mit rentierlichen Schulden und 489,11€ ohne rentierliche Schulden.**

Der **Landesdurchschnitt** liegt derzeit bei **689€** (Stand 31.12.2020).

Der Anstieg der Verschuldung 2022 entstand aufgrund der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 12M€ Ende 2022 für den Anteil Schulneubau Mittelschule.

Hierbei handelt es sich um rentierliche Schulden, da die Refinanzierung über Pachteinnahmen des Mittelschulverbandes erfolgt.